

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1878**

28.4.1878





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

67.

Sonntag, den 28. April 1878.

II. Quartal. 55. Abonnements-Vorstellung.

## Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner.

### Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen . . . . .	Herr Speigler.
Tannhäuser,	Herr Holdampf.
Wolfram von Eschinbach,	Herr Hauser.
Walter von der Vogelweide,	Herr Rosenberg.
Witrolf,	Herr Harlacher.
Heinrich der Schreiber,	Herr Kürner.
Reimar von Zweter,	Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .	Fräul. Joh. Schwarz.
Venus . . . . .	Fräulein Will.
Ein junger Hirt . . . . .	Fräulein Burger.

Ritter, Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen Najaden Nymphen und Bacchantinnen.

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage: daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende, jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg geleite. Ein Ritter und Sänger, Heinrich der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangehoben gewesen, und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Frau Obermüller.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Barterre-Logen . . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . . " 90 "
Fremdenloge im Barterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . . " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Barterre-Sperre . . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . . " 60 "
Balkon . . . . . 3 " — "	Barterre . . . . . 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . . " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 30. April, II. Quartal, 56. Abonnements-Vorstellung.

Die Karlschüler. Schauspiel in fünf Akten von Heinrich Laube.

Schiller: Herr Starke vom Landestheater in Graz, als Gast.

Um 10 Uhr Abgang der Eisenbahn-Züge nach Nassau und Pforzheim. Mit Berücksichtigung der Theaterbesucher gehen die Züge jedoch in keinem Falle früher ab, als eine Viertelstunde nach beendigter Vorstellung.

B. C. 55. 603. M. 809.